

# Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,  
liebe Leserin, lieber Leser,

die aktuellen Ereignisse im Irak haben die Sommerpause jäh beendet. In einer Sondersitzung unterstützte der Bundestag mit großer Mehrheit die Regierung in ihrem Vorhaben Waffen an die Kurden im Nordirak zu liefern. Nach reiflicher Überlegung habe auch ich den Waffenlieferungen zugestimmt. Natürlich helfen Waffen allein nicht. Doch müssen wir neben humanitärer Unterstützung in diesem Fall diesen konkreten Schritt gehen. Ich bin der Meinung, dass wir nicht einfach wegschauen können, wenn tausende Menschen in ihrem Leben bedroht sind. Nichtstun war für mich daher keine Option.

Nicht nur außen-, sondern auch innenpolitisch steht einiges auf der Tagesordnung. Deshalb bin ich froh, dass der „normale“ Parlamentsbetrieb jetzt wieder begonnen hat und wir diese Herausforderungen angehen können.

Herzliche Grüße  
Dein



Karl-Heinz Brunner

## NEUES AUS DEM BUNDESTAG

### GEDENKEN AN DEN AUSBRUCH DES ZWEITEN WELTKRIEGES

Am Mittwoch hat der Deutsche Bundestag in einer Gedenkstunde an den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs am 1. September 1939 erinnert. Gastredner war der polnische Staatspräsident Bronisław Komorowski, der vor allem die deutsch-polnische Aussöhnung würdigte.

### HAUSHALT 2015

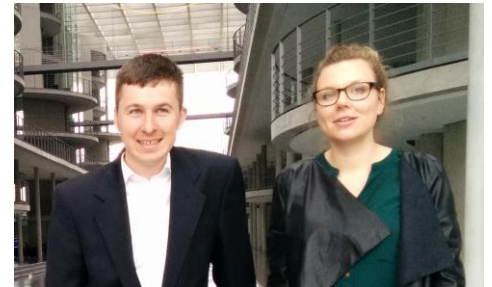
Am Dienstag legte Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble den Haushaltsentwurf 2015 vor. Dieser Bundeshaushalt ist eine Zäsur. Zum ersten Mal seit 46 Jahren kommen wir ohne Neuverschuldung aus. Das ist ein großer Erfolg.

In meiner Rede zum Verteidigungshaushalt habe ich betont, dass es unsere Pflicht ist, den Soldatinnen und Soldaten, alle Mittel, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen, ausreichend zur Verfügung zu stellen. Das muss nicht automatisch mehr Geld bedeuten, sondern auch eine Steigerung in der Effektivität. Meine Rede findest Du unter: <http://karlheinzbrunner.de/videos/?id=v8XaPqMoNGY>.



## VERSTÄRKUNG FÜR BERLIN

Seit September wird mein Berliner Büro von zwei neuen Kollegen unterstützt. Franziska Pflüger vertritt Timo als studentischen Mitarbeiter, solange er in Paris sein Auslandssemester macht. Florian Surek ist Hospitant der Friedrich-Ebert-Stiftung. Beide stellen sich kurz vor:



„Ich heiße Franziska Pflüger und bin 24 Jahre alt. Seit letztem Herbst studiere ich in Potsdam im Master Verwaltungswissenschaft. Ich freue mich, in den kommenden vier Monaten das Team in Berlin unterstützen zu dürfen und neben der „grauen Theorie“ an der Uni auch praxisbezogenen arbeiten zu können.“

„Ich heiße Florian Surek, bin 32 Jahre alt und stamme aus dem Alb-Donau-Kreis. Bislang war ich hauptberuflich als Journalist tätig, im Herbst werde ich dann in die Pressestelle des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur von Baden-Württemberg wechseln. Damit markiert meine Zeit hier in Berlin schon einen Übergang, denn ich werde Karl-Heinz in den nächsten Wochen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit beratend zur Seite stehen.“

## NEUES AUS DER SPD-FRAKTION



Am 3. und 4. September fand zur Vorbereitung auf das Arbeitsprogramm „Herbst 2014“ eine Klausursitzung der SPD-Fraktion in Hamburg statt. In diesen zwei Tagen haben wir eine Bandbreite von Themen diskutiert. Dazu gehörten unter anderem der NSA-Untersuchungsausschuss und die Kontrolle der Geheimdienste, die Zukunft Europas sowie Bund-Länder-Finanzbeziehungen.

Im Anschluss an die Klausur besuchten die Seeheimer das Airbus-Werk in Hamburg-Finkenwerder und den Hamburger Hafen.

## SONSTIGES

### EXTRAAUSGABE DES BRUNNERBRIEFS - STERBEHILFE

Während der Herbstklausur der SPD-Fraktion haben wir uns auch intensiv mit dem Thema Sterbehilfe beschäftigt. Der Bundesgesundheitsminister möchte die Sterbehilfe vollständig verbieten. Andere wiederum plädieren dafür, Sterbehilfe durch Ärztinnen und Ärzte oder nahe Angehörige, unter bestimmten Umständen, straffrei zu stellen.

Da mir dieses Thema persönlich sehr am Herzen liegt, möchte ich ihm eine Extraausgabe des Brunnerbriefs widmen und in eine Diskussion mit Euch eintreten. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn auch Du mir Deine Meinung oder Erfahrungen zu diesem Thema zusendest.

### KORRUPTION IM GESUNDHEITSWESEN BEKÄMPFEN

Für die Vorbereitung eines Gesetzentwurfs zur Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen habe ich am Montag am Fachforum im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz teilgenommen. Bisher fallen niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte nicht unter die geltenden Regelungen. Somit ist es bisher nicht strafbar, wenn sie Zuwendungen von Pharmaunternehmen für die Verschreibung bestimmter Medikamente annehmen. Dies wollen wir nun ändern. Ein Gesetzentwurf wird in den kommenden Monaten vorgelegt.

### HINWEIS KUNDGEBUNG „STEH AUF! NIE WIEDER JUDENHASS!“

In den letzten Monaten kam es auf Demonstrationen immer wieder zu antisemitischen Äußerungen, in Wuppertal gab es sogar einen Brandanschlag auf die örtliche Synagoge. Um sich diesen Entwicklungen entgegenzustellen findet an diesem Sonntag eine Kundgebung am Brandenburger Tor unter dem Motto „Steh auf! Nie wieder Juden Hass!“ statt.



## ANSTEHENDE TERMINE

15.09.2014

### Bürgerempfang SPD Ulm

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Gänzle 10, Ulm, Bootshaus

30.11. BIS 03.12.2014

### Bildungsfahrt nach Brüssel

Maria Noichl, MdEP, lädt zur politischen Bildungsfahrt nach Brüssel ein. Auf dem Programm steht unter anderem ein Besuch der Europäischen Kommission.

Wenn Du Interesse oder Fragen zu der Fahrt hast, wende Dich bitte an das SPD-Europabüro in Rosenheim. Die Plätze sind begrenzt, daher gilt: „Wer zuerst kommt, malt zuerst“.

Kontakt: [maria-noichl.eu/kontakt/](mailto:maria-noichl.eu/kontakt/)

### MEINUNGEN & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Karl-Heinz Brunner, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

[karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de)

Telefon: 030 / 227 75055

Fax: 030 / 227 70055

[www.karlheinzbrunner.de](http://www.karlheinzbrunner.de)



[www.facebook.com/brunner.spd](https://www.facebook.com/brunner.spd)